

Euphonia Art Nights

Music | Poetry | Visual art | & more

TRANSFORMATION - 21.11.2019 ANKERSAAL BROTFABRIK

Promo: <https://www.youtube.com/watch?v=lanyV2bl-0w>

Programm

Zemlinsky - Maiblumen blühten überall
Schönberg - Verklärte Nacht, op. 4

Poesie von Richard von Dehmel
Visuelle Kunst von Simone Carneiro
Moderation - Werner Rosenberger

MusikerInnen

Arabella Fenyves, Sopran
Angelina Georgiadi, Violine
Hannah Kandinsky, Violine
Lisa Rodionova, Bratsche
Mary Motschman, Bratsche
Stefanie Huber, Violoncello
Aoi Udagawa, Violoncello

TRANSFORMATION - Einleitung

Heraklit sagte es schon kurz und knackig: *“Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.”* Transformation findet überall und jederzeit statt. Die Raupe, die diesem Frühling aus ihrem Kokon herausspringt, breitet ihre Flügel aus und verwandelt sich in einen wunderschönen Schmetterling, unterwegs nach größeren Herausforderungen im Leben. Die Verwandlung eines Tages selbst von Morgengrauen bis Nacht, von der tiefen Dunkelheit zu den ersten Sonnenstrahlen und Aurora's Aufstieg. Transformation ist einer Schlüssel des Lebens.



Richard von Dehmels Gedicht *Verklärte Nacht* thematisiert mentale Transformation: ein Mann und eine Frau wandern nachts zusammen, als sie plötzlich erzählt dass sie von einem anderen Mann schwanger ist. Der Mann reflektiert, beschließt trotzdem sie und ihr ungeborenes Kind zu akzeptieren und erklärt dass das Kind wegen ihrer Liebe seines wird.

Das gleichnamige Streichsextett von *Arnold Schönberg* ist genau nach Dehmels Gedicht modelliert: die Musik wandert herum und verwandelt sich kontinuierlich, wobei jedes Motiv mit dem vorherigen und nächsten verbunden ist. Das Stück gilt als erstes programmatisches Kammermusikwerk.

Es ist komponiert an einem musikalische Scheideweg: die formale Struktur und ökonomische Darstellung wie bei Brahms wurde mit den wagemutigen und sinnlichen Harmonien Wagners kombiniert. Die programmatische symphonische Werke von Liszt und Strauß werden transformiert in der intime Welt der Kammermusik, dabei Verzweigung und Glauben sorgfältig balancierend.

Fast im gleichen Jahr schrieb Schönbergs Lehrer *Alexander Zemlinsky* für dieselbe Formation mit Sopranistin das Lied *Maiblumen blühten überall*, sich basierend auf einem anderen Gedicht von Dehmel. Ursprünglich "Die Magd" betitelt, erzählt es von einer Magd, deren Liebhaber in der Sommerhitze stirbt. Das Stück ist unvollendet geblieben und wurde posthum veröffentlicht als *Maiblumen* weil Zemlinsky nur die ersten zwei Strophen komplettiert hat. Es zeigt seine hochentwickelte Kompositionssprache. Vielleicht war er unsicher über die Darstellung der Tragödie des jungen Mädchens, das vertrieben wird und ihren neugeborenen Sohn tötet, wie Gretchen in Goethes Faust. Das Stück hätte sogar wichtiger in der Musikgeschichte sein können als *Verklärte Nacht*, wenn es vollständig abgeschlossen wäre.

EUPHONIA ART NIGHTS

Die *Euphonia Art Nights* haben als Ziel um das Publikum vom alltäglichen Chaos zu distanzieren und ein tiefere Gesamteindruck von Kunst und Kultur zu bieten. Jeder Abend vereinigt mehrere Kunstdisziplinen rundum ein zentrales Thema. Namhafte Musiker wie Gyula Szep (Stimmführer 1. Violine Tonkünstler-Orchester), Anne Harvey-Nagl (Konzertmeisterin Volksoper), Arabella Fenyves (Sopran und Moderatorin Radio Klassik Stephansdom) und Univ.-Prof. Georg Baich (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien) unterstützen das *Euphonia Art Night* Konzept und musizieren gemeinsam mit junge Nachwuchstalente. Eine wahre *Verklärte Nacht!*

Ever Euphonia Art Nights Team
Angelina Georgiadi & Ineke Hellingman